

KREUZKIRCHE

AKTIV

Die Gemeindezeitung der
Evangelischen Kreuzkirche Graz



Foto: Kreuzkirche

Weihnachtliche Vorfreude

Herzliche Einladung in die Kreuzkirche,
damit es in jedem Herzen Weihnachten
werden kann. "Tannenduft & Engelshaar" -
13. bis 15. Dezember 2019



**Evangelische
Pfarrgemeinde
Graz-Kreuzkirche
8020, Mühlgasse 43**

Pfarrer:
Paul G. Nitsche
0699/ 188 77 628
[nitsche@
kreuzkirche-graz.at](mailto:nitsche@kreuzkirche-graz.at)



Kurator:
Thomas Föhse
0699/ 188 77 625
[kurator@
kreuzkirche-graz.at](mailto:kurator@kreuzkirche-graz.at)



Pfarrbüro:
Angelika Krammer
0316/71 44 62
[office@
kreuzkirche-graz.at](mailto:office@kreuzkirche-graz.at)
Öffnungszeiten:
Di und Do 8.30.-11.30 Uhr
Do 16.00 – 18.00 Uhr



Pfarrerin i.E.:
Barbara Lazar
0676/ 603 67 84
lazar@kreuzkirche-graz.at



Kinder:
Gem.päd.
Ruth Bischof
0699/188 77 627
bischof@kreuzkirche-graz.at



Jugend:
Christoph
Kuss
0699/ 173 99 095
kuss@kreuzkirche-graz.at



**Seelsorge-Telefon der Grazer
evangelischen Gemeinden:**
Wochenende: 0699/101 02 033

Bankverbindung:
Hypo Steiermark, IBAN: AT88
5600 0201 4135 2416,
BIC: HYSTAT2G

Web: www.kreuzkirche-graz.at

Fotos: Kreuzkirche



Foto: EPD Uschmann

Auch 2019 wird es in der Kreuzkirche eineinhalb Wochen nach dem Adventmarkt Tannenduft & Engelshaar (13.-15. Dezember) am Heiligen Abend (24.12.) um 15.00 Uhr wieder ein Krippenspiel für die ganze Familie geben.



Foto: Elisas Trojan

Der Wandergottesdienst am 13. Oktober 2019 entlang des Theaterweges in St. Josef in der Weststeiermark war gesegnet mit Sonne und über sechzig Mitwandernden. Es war ein wunderbarer Vormittag - Ausflug und Gottesdienst und Taufe in einem.



Foto: Alfrun Verweij

Die fröhliche Schar der Konfirmanden posiert nach ihrem "Auftritt" im Konfirmandenvorstellungsgottesdienst am 22. September 2019 vor dem Graffiti "Das leere Grab". An diesem Sonntag war die Kirche nicht leer, sondern gut besucht.



Foto: schmidshot.at



Schon da!

Der Advent, eine Zeit voller Möglichkeiten, Begegnungen und Verpflichtungen. Ein aufgeräumtes Wohnzimmer, die zu besorgenden Geschenke, ... Weihnachten und die dazugehörige Idylle wollen gut vorbereitet werden. Obwohl der Termin für Weihnachten seit langem bekannt ist – es wird wieder knapp. Wie wird das werden? Wie soll sich das alles ausgehen?

Was für ein Feiern!

Die Zeit, sie rast – und wir mit

Wieder, ein Jahr so schnell vergangen, denkt sich manch einer, wenn es Richtung Weihnachten geht. Oder im Jahresrückblick: Was ist gelungen, was ist liegen geblieben, was wird sich auch heuer nicht mehr ausgehen? – Manchmal entsteht scheinbar unvermeidlich – obwohl wir in einem Land der Fülle leben – das Gefühl von Mangel.

Unser Leben ... und was daran köstlich erscheint, ist doch nur vergebliche Mühe; denn es fährt schnell dahin, als flögen wird davon. (Psalm 90, 10)

Vielleicht ist es aber auch jene diffuse Angst, dass sich irgendetwas, was wir schaffen sollten, nicht ausgehen könnte. Und dann? Dann stünden wir als Versager da. Das darf doch nicht sein, oder?

Da bleibt etwas auf der Strecke

Der Weihnachtstrubel „alle Jahre wieder“ bleibt unverändert – symptomatisch für uns Menschen. Was machen wir uns da eigentlich vor? Ist es der Wahn, dass wir alles aus uns heraus selbst stemmen müssen? In unseren Gebeten ist die Bitte zu Gott doch eine ganz andere:

Der Herr, unser Gott, sei uns freundlich und fördere das Werk unserer Hände bei uns ... (Psalm 90,17)

Das Kind lehrt uns

Das Bild vom Kind in der Futterkrippe, in aller Hilfsbedürftigkeit, ist befreiend ehrlich. Da geht es nicht um Leisten und Gelingen, sondern um Sein. Das „Da-Sein.“ – Doch das ist

leichter gesagt (bzw. geschrieben und gelesen) als getan. – Bei Gott müssen wir nicht einmal das „Dasein“ alleine schaffen. Gott tut es für uns, wie es Bernhard von Clairvaux in seinem Gedicht auf den Punkt bringt.

Der Herr zieht mit

Er ist schon da!

Der dich getragen, geprägt, geführt befreit hat.

Er ist schon dort.

Geh mit ihm.

Erfahre ihn, wie du es nie geglaubt.

Er ist schon dort.

Der dich in Ungeahntes, Neues führt.

Er ist schon dort.

Geh – du bist nicht verlassen.



Foto: epdUscmann

Das Kind in der Krippe lehrt uns da zu sein, um zu lieben und geliebt zu werden.

Gottes Segen für alles Tun und Lassen und eine „gnadenbringende Weihnachtszeit“ mit der guten Erfahrung, geliebt zu sein, wünscht Ihnen

Pfarrer Paul G. Nitsche
nitsche@kreuzkirche-graz.at

Liebe Gemeinde!



Foto: Thomas Föhse

Alle Jahre wieder ... so beginnt ein Weihnachtslied, das ich als Kind oft mit meinen Eltern gesungen habe. Ja, wir dürfen uns wieder auf die Ankunft unseres Herrn Jesus vorbereiten. Ich hoffe, Sie können in der Adventzeit zur Ruhe kommen, sich Zeit nehmen für die Familie, für Freunde, für sich selbst. Für mich und einige Mitarbeiter ist es eine sehr arbeitensensitive Zeit. Die Zeit vor und nach dem Adventmarkt. Vielleicht haben Sie ja Zeit zu verschenken? Wir würden uns freuen, über viele helfende Hände zum Aufbauen, Dekorieren, Ausschicken in der Kulinariik oder auch wenn sie für uns kochen. Bitte melden sie sich ganz einfach bei mir. In der Woche vor „Tannenduft & Engelshaar“ werden wir auch wieder einen Tag von der Plattform „Verantwortung zeigen“ unterstützt. Ca. 10 Mitarbeiter der Firma Energie Steiermark werden helfen, schon jetzt vielen Dank dafür.

Langsam kommen auch die Medien und die Politiker drauf, dass Altersarmut zu einem Problem wird, wir haben das schon vor Jahren erkannt und arbeiten mit Ihrer Hilfe daran, etwas für die Betroffenen zu tun.

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind, auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.

Keht mit seinem Segen ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.

Ihr Thomas Föhse
kurator@kreuzkirche-graz.at



Foto: Hummelberger



Wir suchen – Sie finden

Auszeit im Sternencafé

Sie betreten das Sternencafé. Es ist wohlrig warm. Der Gemeindesaal ist weihnachtlich geschmückt. Menschen plaudern, lachen – und genießen. Der Duft von Kaffee, Zimt und Schokolade erfüllt den Raum und begleitet Sie zu dem reichlich gedeckten Tisch. Der Anblick der liebevoll gebackenen Kuchen und Kekse lässt Ihr Herz höher schlagen und Ihnen das Wasser im Mund zusammenlaufen... Ah, ist das gemütlich! Endlich fühlbare Auszeit!

Backe backe Kuchen...

Jeder erlebt diese Augenblicke gerne. Wenn es Ihnen am Herzen liegt, zu diesen Genussmomenten mitbeizutragen, und Sie zu jenen begnadeten Menschen gehören, die gerne backen, freuen wir uns, wenn Sie uns für unseren Adventmarkt mit einer Kuchenpende unterstützen. Falls Sie Möglichkeit und Freude dazu haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht unter

kmeitz.kreuzkirche@chello.at

oder Sie sprechen mich einfach beim Kirchenkaffee einmal an.



Foto: K. Meitz

MESSIAH

DAS MEISTERWERK ALS BEGLEITER DURCH DIE MUSIKSAISON 2019/2020

Strahlende Chöre, elegante und strenge Instrumentalpassagen, sonnendurchglühte Soloarien: In seinem Opus magnum ist Händels ganzes Schaffen konzentriert. In nur 24 Tagen komponiert, wurde das Oratorium 1742 in Dublin als Benefizkonzert uraufgeführt. 277 Jahre später wird es im Rahmen der Internationalen Kultur & Sozial-Initiative Albert Schweitzer IKuSIAS gemeinsam mit Via-Project in Graz zur Aufführung kommen.

MESSIAH: 3 TEILE (GEBURT, PASSION, AUFERSTEHUNG) - 3 TERMINE - 3 DIRIGENTEN

Das Orchester novantik austria musiziert gemeinsam mit namhaften Solisten und dem Kammerchor c'Orfeo. An die Tradition der Uraufführung anknüpfend kommt der Reinerlös der Aufführungen zu gleichen Teilen der Caritas, der Diakonie und der Aktion Von Mensch zu Mensch zu Gute.

So. 29. März 2020 Messiah II / Kreuzkirche Graz 17.00 und 19.30 Uhr
Norbert Brandauer, Dirigent

So. 7. Juni 2020 Messiah III / Kreuzkirche Graz 17.00 und 19.30 Uhr
IN MEMORIAM MARKUS ZWITTER
Ernst Wedam, Dirigent



Bilderverkaufsausstellung

Herta Elisabeth Luttenberger, Jahrgang 1958, Graz. Autodidakt. 2006 Ausstellung Donauefelderhof Wien, 2015 Gemeinschaftsausstellung Kulturtag St. Stefan i.R.

Die Leidenschaft am Malen besteht für mich im Zusammenspiel zwischen Farben, Formen und Linien, wobei der vermeintliche Zufall und die Beabsichtigung einander bedingen. **Meine aktuelle Ausstellung ist**

ab 1. Dezember im Gemeindesaal der Kreuzkirche zu sehen. Beim Adventmarkt bin ich als offizielle Ausstellerin für Fragen und Verkauf persönlich anwesend und freue mich auf Ihr Kommen!



Foto: Luttenberger



TANNENDUFT & ENGELSHAAR

DER CHARITY ADVENTMARKT IN DER KIRCHE

FR., 13. BIS SO., 15. DEZEMBER 2019

3 TAGE
WEIHNACHTEN

FR., 13. DEZEMBER	14.00 - 21.00 UHR *
SA., 14. DEZEMBER	9.30 - 21.00 UHR *
SO., 15. DEZEMBER	10.30 ** - 16.00 UHR

* DER MARKT IST WÄHREND DER ABEND-
VERANSTALTUNGEN (1 STUNDE) GESCHLOSSEN
** 9.30 UHR GOTTESDIENST

FR
16.00
UHR

ERÖFFNUNG

DES CHARITY-ADVENTMARKTES ZUGUNSTEN
DER INITIATIVE GEGEN ALTERSARMUT
„EINE VON VIER“ MIT SI WOLFGANG REHNER

SO
9.30
UHR

VOLKSMUSIKALISCHER GOTTESDIENST

MIT PFARRERIN EDELTRAUD PONGRATZ UND
PFARRER PAUL NITSCHKE

SO
11.00
UHR

KRABEL-GOTTESDIENST

FÜR UNSERE KLEINSTEN MIT FAMILIE
MIT LEKTORIN UND GEMEINDEPÄDAGOGIN RUTH BISCHOF
UND ANSCHLIESSENDEM SUPPENESSEN

SO
15.30
UHR

SPENDENBEKANNTGABE

FÜR DIE INITIATIVE GEGEN ALTERSARMUT
„EINE VON VIER“
MIT ELKE MERL UND IRIS KAPS

FR+SA
15.00 BIS
18.00
UHR

BUNTES KINDERPROGRAMM

IM LUTHER-STÜBLE

FILZEN, BASTELN, VORLESEN UND SINGEN MIT
RUTH BISCHOF UND TEAM

FR
19.00
UHR

QUERBEET

KONZERT DES CHORS „JEDESMAL ANDERS“
UNTER DER LEITUNG VON ZELJKA HRESTAK

SA
19.00
UHR

MISS LINDY & THE WHEELS -

LET IT SWING!

OB „LAST CHRISTMAS“ ODER „OH TANNENBAUM“
ALLES BEKOMMT EIN SWINGKLEID DER 20ER-40ER
JAHRE ANGEZOGEN.

FR-SO
AB 11.00
UHR

WEIHNACHTLICHES

IM ALTARRAUM

MUSIK UND LESUNGEN WÄHREND
DES GESAMTEN ADVENTMARKTES



„Grüß
Gott
und
Hallo“



Foto: Sabathi

Liebe Pfarrgemeinde!

Seit Juli 2017 bin ich jetzt hier in der Kreuzkirche dabei. Zuvor war ich 25 Jahre konfessionslos, doch dann wollte ich meinem Leben Sinn geben und machte den „Kirchentest“. In dieser Pfarrgemeinde wurde ich herzlich aufgenommen und so bin ich hängengeblieben.

Auch meinen Arbeitskollegen habe ich begeistert von der Gemeinde erzählt und nehme sie immer wieder zu den unterschiedlichsten Gottesdiensten und Veranstaltungen mit. Auch zum Adventmarkt mit den vielen tollen Dingen, die hier angeboten werden – und natürlich zum volksmusikalischen Gottesdienst mit Pfarrerin Edeltraud Pongratz.

Mir ist es sehr wichtig, am Sonntag den Gottesdienst in der Kreuzkirche zu besuchen. Den Kirchenkaffee finde ich auch wichtig, um danach noch zusammensitzend. Seit letztem Jahr mache ich Küsterdienst und bin auch im Kirchenkaffeeteam.

Jetzt im Herbst hat ein theologischer Grundkurs (vom Evangelischen Bildungswerk Steiermark) begonnen. Toll, was man da alles Interessantes erfährt.

Ich freue mich darauf, euch in der Kreuzkirche zu sehen

Euer Hartmut Sabathy

Apropos „Kreuzkirchenfahrt“

„Super, das klingt nett! Ich würde ja gerne kommen, aber meine Frau ist nicht gut zu Fuß; ich hab' kein Auto...“ – „Haben Sie schon etwas von der „Kreuzkirchenfahrt“ gehört?“

Was tun, wenn ...

Wenn die kalte Zeit anbricht und die Tage kürzer werden? Wenn die Zeitung gelesen, aber der Tag noch sehr lange ist? Wenn das Gespräch mit dem Enkel beendet ist und noch nicht alles gesagt ist? – Viele Menschen kommen mit dem Alleine-Sein gut zu recht. Doch so ein Nachmittag in der Pfarrgemeinde – mit anderen, mit denen ich meine kleinen oder großen Sorgen teilen kann – das ist schon etwas Feines. Wenn das Hinkommen nicht so beschwerlich wäre ...

Begegnung in der Kreuzkirche

Das Angebot ist groß – am 3. Adventwochenende gibt es in der Kreuzkirche den Adventmarkt Tannenduft und Engelshaar mit feinstem Kunsthandwerk, lukullischen Schmankerln und musikalischer Umrahmung. Die Senioren treffen sich regelmäßig zum Seniorennachmittag, jeden Sonntag gibt es einen Gottesdienst und oft danach Kirchenkaffee. Es gibt Bibelkreise und Impulsabende. In der Bärenbande treffen sich die Jüngsten mit ihren (Groß-)Eltern zum Spielen. Viele Möglichkeiten Gemeinschaft zu erleben (alle Termine siehe Seite 8). Für jede und jeden ist da etwas dabei.



Foto: Kreuzkirche

„Beim Reden kommen d'Leut zamm“ - jeden Herbst beim Gemeindefest

Aber das Hinkommen!

In der Kreuzkirche ist es einfach, neue Kontakte zu knüpfen, mit anderen ins Gespräch zu kommen und miteinander etwas zu unternehmen. Doch für manche ist der Weg in die Pfarrgemeinde zu beschwerlich. – Da soll nun geholfen werden.

Die Idee dahinter

Mit dem Projekt „Kreuzkirchenfahrt“ organisieren wir für Sie Ihren Personentransport von Wohnort (Graz bzw. Kreuzkirchengemeindegebiet) bis zur Kirche und retour und übernehmen auch die Kosten dafür.

Aber wie soll das gehen?

Das ist wiederum ganz leicht.



Foto: Latal

Die Saitenmusi mit Pfrin. Edeltraud Pongratz verzaubert die Besucher

Rufen Sie an unter
0699 188 78-625
und geben Sie uns bekannt:

- Ihren Namen
- Ihre Wohnadresse
- besondere Erfordernisse (Rollstuhlbeförderung, Kindersitz...)
- die Gemeindeveranstaltung, die Sie besuchen möchten

Ein Fahrzeug vom Shuttle-service wird Sie abholen und wieder zurückbringen.



Foto: Kreuzkirche

Die Bärenbande verbindet Großeltern, Eltern und Kinder

Zukunftsmusik

Und wer weiß, vielleicht gibt es ja schon bald weitere Angebote: Es treffen sich Jung und Alt zum lustigen Spielenachmittag, zum Karten- oder Schachspiel. Ob ein Zusammenkommen zum Gedächtnistraining oder zum Tanzen - die Grazer Kreuzkirche hat offene Türen und bietet Raum für Begegnung. Herzlich willkommen – und wenn Sie es brauchen, rufen Sie an und fragen um eine „Kreuzkirchenfahrt“!



Foto: Latal

Der Seniorenadvent in der Kreuzkirche – jedes Jahr für Herz, Seele und Geist ein Erlebnis

(km/pn)



Karfreitag – wie geht es weiter

Die Evangelischen Kirchen sowie die Altkatholische Kirche in Österreich haben gegen die geltende Karfreitagsregelung am 26.9.2019 beim Verfassungsgerichtshof einen Individualantrag auf Gesetzesprüfung eingebracht.

Nachdem der Karfreitag als gesetzlicher Feiertag gekippt wurde, gilt ein „persönlicher Feiertag“, der aus dem bestehenden Urlaubskontingent zu nehmen ist. Durch die neue Regelung werde „massiv und unmittelbar“ in das verfassungsgesetzlich gewährleistete Recht auf Religionsfreiheit eingegriffen, sagt der evangelische Synodenpräsident und Rechtsanwalt Peter Krömer. Er hat den Individualantrag gemeinsam mit weiteren Experten ausgearbeitet und beim Verfassungsgerichtshof eingebracht. Bei der neuen Regelung orten Krömer und die einbezogenen Experten „Verfassungswidrigkeit in mehreren Punkten“. Generell weise die neue gesetzliche Regelung in sich „viele Schwächen und gravierende Unklarheiten“ auf.

„Wir fordern weiterhin den Karfreitag als Feiertag für alle oder einen zusätzlichen persönlichen Feiertag und bemühen uns um den Dialog dazu.“

Ziel sei eine Lösung, „mit der alle gut leben können“. Sollte es zu konstruktiven Gesprächen kommen, ist es denkbar, den Antrag auch wieder zurückzuziehen.

„Grundrechte von Minderheiten unter die Räder gekommen.“

Verletzt werde nicht nur das Recht auf gemeinsame Religionsausübung, sondern auch das auf dem Gleichheitsgrundsatz fußende Verbot gegen Diskriminierung und die Grundsatzbestimmung über den religiösen Minderheitenschutz. Die Abschaffung des Karfreitags sei zugleich ein „massiver Eingriff“ in die innerkirchliche Sphäre der betroffenen Kirchen, „somit in deren Religionsfreiheit“, insbesondere was die

gemeinsame öffentliche Ausübung der Religion und das Glaubensleben betrifft.

Für die betroffenen Kirchen sei der Karfreitag ein „zentraler, wesentlicher kirchlicher Feiertag“ und vor allem für die evangelischen Kirchen aufgrund der geschichtlichen Erfahrungen während der Reformation, Gegenreformation, anschließender Duldung und wiederum Bedrängung während der Ersten Republik „identitätsstiftend“.

Weitere angeführte Kritikpunkte:

- In Minderheitskirchen werden für die Abhaltung von den traditionsgemäß vormittags stattfindenden Gottesdiensten zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter gebraucht. Durch die neue Regelung und die damit verbundene Unplanbarkeit werde die Abhaltung von Gottesdiensten erschwert und vielerorts auch unmöglich gemacht.
- Schlechterstellung bei Ausübung der Kultusfreiheit: „Evangelische müssen sich so für die Ausübung ihrer Religion einen Urlaubstag nehmen, Katholische nicht.“
- Darüber hinaus sei das Recht auf persönlichen Feiertag in der Praxis stark eingeschränkt.

Wien (epdÖ) – 2. Oktober 2019
(gekürzter Auszug)

Originaltext unter:

<https://evang.at/karfreitag-betroffene-kirchen-lassen-regelung-bei-verfassungsgerichtshof-pruefen/>

Lebens-Bewegungen

Bewegtes Leben

Gottes Segen den Täuflingen:

Maximilian Hafner-Potocnik
Viktoria Holzer

Wir denken an unsere Verstorbenen:

Ingrid Klampfl im 67. Lj.
Maria Korosec im 97 Lj.



Foto: Vigh/Achim Bieniek



Advent, um sich auf Weihnachten

einzustimmen!

So, 01.12. – 1. Advent

Gottesdienst um 09.30 Uhr mit Pfrin.i.E. Barbara Lazar

So, 08.12. – 2. Advent

Familiengottesdienst um 09.30 Uhr, Pfr. P. Nitsche und Ruth Bischof, anschl. Kirchenkaffee

13.-15.12. Adventmarkt Tannenduft & Engelshaar

In der Kirche:

„Da ist Weihnachten“

So, 15.12. – 3. Advent

Volksmusikalischer Gottesdienst um 09.30 Uhr mit E. Pongratz & P. Nitsche

So, 15.12. – Krabbelgottesdienst

um 11.00 Uhr mit Gem.-Päd. Ruth Bischof

Do, 19.12. – Seniorenadvent um 14.00 Uhr in der Kreuzkirche Graz

So, 22.12. – 4. Advent

Gottesdienst um 09.30 Uhr mit Feier des heiligen Abendmahls mit Lektor Klaus Lindtner und Kindergottesdienst mit Ruth Bischof

24.12. – Krippenspiel um 15.00 Uhr mit Ruth Bischof und Pfr. Paul G. Nitsche

24.12. – Christmette um 21.00 Uhr mit Pfr. Paul G. Nitsche

25.12. – Christtag Gottesdienst um 09.30 Uhr mit Feier des heiligen Abendmahls mit Lektor Gerhart Nitsche.

Krippenspiel am Hauptplatz in Feldkirchen um 16.00 Uhr mit Pfr. Paul G. Nitsche und Gem.-Päd. Ruth Bischof

Herzlich willkommen! (pn)

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde

KINDER (Gemeindepäd. Ruth Bischof)

Spielgruppe „Bärenbande“ (Christi Pfau) für Kinder von 0-4 Jahre; Do 09.30-11.00 Uhr

KinderAktiv: Di 14-tägig, 15.30-17.30 Uhr

Kindergottesdienst: Jeden 3. und 4. So im Monat, 09.30 Uhr

Familiengottesdienst: Jeden 2. So im Monat, 09.30 Uhr

Krabbelgottesdienst: 15.12.2019 um 11.00 Uhr im Zuge des Adventmarktes „Tannenduft und Engelshaar“

JUNGE KREUZKIRCHE (Christoph Kuss)

Jugendkreis: Wir treffen uns 1x im Monat freitags von 17.30 bis 19.30 Uhr, Termine: 29.11.2019; 31.1.2020; 13.3.; 11.4.; 08.05.

29.11.: Jugend auf der Spur der Schöpfung: Führung durch das Observatorium Lustbühel mit meditativem Abendspaziergang (FreundInnen unsere Jugend sind herzlich eingeladen!)

BIBELKREISE

Bibelkreis mit exegetischem Schwerpunkt mit Dr. Arndt Kopp-Gärtner (Gernot Latal): Mi, 14-tägig, 18.30 Uhr

Bibelgesprächskreis (B. Lazar): jeden 3. Do im Monat, 19.30 Uhr

LOBPREIS

Impulsabend (Friederike Girolla): jeden 2. Do im Monat, 19.00 Uhr abwechselnd in den Pfarrgemeinden Graz-Kreuzkirche und Graz-Nord

Nächster Termin: 09.01.2020 um 19.00 Uhr in der Kreuzkirche Graz

AUSTAUSCH UND GEMEINSCHAFT

Seniorenachmittag (Fam. Latal): 1. Do im Monat, 14.00 Uhr

Missionsgebetsstunde (Monika Latal): 4. Fr im Monat, 14.30 Uhr

Gemeindegebet (Ralf Pfau): Do 14-tägig, 17.30 Uhr

Kirchenkaffee (R. Goldbach): 2. und 3. So im Monat nach Gottesdienst

Tauftropfenfrühstück – 4 x im Jahr, Sa 10.00 -12.00 Uhr 16.11.2019, 18.01.; 14.03.; 06.06.2020

Für mehr Details <http://www.kreuzkirche-graz.at/kalender.shtm>

Adventszeit in Feldkirchen

So, 24.11. – Ewigkeitssonntag Kein Gottesdienst (Totengedenken in der Kreuzkirche um 09.30 Uhr)

So, 22.12. – 4. Advent Krippenspiel um 16.00 Uhr am Adolf-Pellichek-Platz Feldkirchen mit Pfr. P. Nitsche/ Gem.-Päd. R. Bischof

Gottesdienste Predigtstelle in Feldkirchen (Trauungssaal)

4. Sonntag im Monat um 09.30 Uhr **So, 26.01. –** mit Lektor K.

Lindtner, MSc **So, 23.02. –** mit Lektorin A. Ehrenreich **So, 22.03. –**

mit Lektorin A. Ehrenreich **So, 10.04. –** Gottesdienst am Karfreitag mit A. Ehrenreich **So, 24.05. –** mit Lektorin A. Ehrenreich

Der Erlagschein - EINE VON VIER!

Bitte unterstützen Sie mit diesem Erlagschein das Projekt Eine von Vier. Dieses setzt sich für Frauen ein, die von Altersarmut betroffen sind. Im Annenviertel sind, laut Zahlen des Grazer Armutsberichts, 24% der Pensionistinnen betroffen. Meist sind dies alleinstehende Frauen. Das Geld kommt ausschließlich diesem Projekt zu Gute.

Der Charity-Adventmarkt "Tannenduft & Engelshaar", für das Projekt Eine von Vier, hat von Freitag dem 13.12.2019 bis Sonntag 15.12.2019 geöffnet und auch diese Spenden gehen an Frauen in Not.

Danke für Ihre Hilfe!



Die Grazer Gemeinden laden herzlich zu den Gottesdiensten

Beginn: wenn nicht anders angegeben 9.30 Uhr	Heilandskirche Kaiser-Josef-Platz	Erlöserkirche Raiffeisenstraße 166	Johanneskirche Geißlergasse 7	Christuskirche Burenstraße 9	Kreuzkirche Mühlgasse 43
24.12. 4. Advent und Heiliger Abend	14.30 Krippenspiel Christen + Team 16.00 Familienvesper Weigold + Team 17.30 Christvesper Weigold + Team 22.30 Christmette Binder	15.00 Familienvesper Ornig + Perko mit Krippenspiel „Komm mit in die Krippenausstellung“ 16.30 Christvesper Gschanes	15.00 Krippenspiel N.N. 18.00 Christvesper Kopp-Gärtner 23.00 Christmette Ruisz	15.00 Kindervesper Eckhardt 17.00 Vesper Eckhardt 22.00 Mette Eckhardt	15.00 P. Nitsche Krippenspiel 21.00 Christmette P. Nitsche
25.12. Christtag	Weigold	10.00 Perko	10.30 Ruisz	Eckhardt	G. Nitsche
26.12. Stephanitag	Perko	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst
29.12. 1. So.n. Christfest	Tokatli	19.00 Sinn&Klang: „Now I greet you from the other side“ mit Agnes und Franz Josef Zessner	9.30 Perko	Eckhardt	Girolla
31.12. Silvester	18.00 Altjahresabend Binder	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	17.00 Trenner	kein Gottesdienst
1.1. Neujahr	E.-Ch. Gerhold	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst
5.1. 2. So.n. Christfest	Weigold	10.00 Ornig „Zur Jahreslösung“	9.30 Ruisz	G. Nitsche	Tokatli
6.1. Epiphania	Herrgesell	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst
12.1. 1. So.n. Epiphania	Binder	10.00 Perko Quer durch die Apostelgeschichte 1: „Keine Ministerposten im Reich Gottes“ 2. Konfi-Sonntag	10.00 Allianzgottesdienst im Arbeiterkammersaal, kein GD in der Johanneskirche	Legenstein	10.00 Allianzgottesdienst im Arbeiterkammersaal kein GD in der KK
19.1. 2. So.n. Epiphania	Maria Moser Direktorin der Diakonie Österreich	10.00 Schwarz Tripp-Trapp	10.30 Hagmüller „Der Dritte“	Eckhardt	Lazar
26.1. 3. So.n. Epiphania	Weigold 11.00 mini/Christen + Team	10.00 Perko anschl. Jazzbrunch	9.30 Kopp-Gärtner	Eckhardt	P. Nitsche Segensgottesdienst
2.2. letzter So. n. Epiphania	Brombauer + Flucher	10.00 Perko Faschingsgottesdienst „Was kommt kannst nit durchschauen“ 3. Konfi-Sonntag	10.30 Kopp-Gärtner Generationengottesdienst	Eckhardt Geburtstags-sonntag	G. Nitsche
9.2. Septuagesimae	E.-Ch. Gerhold	10.00 Ornig	9.30 Hribernig	Eckhardt	P. Nitsche/Bischof Predigtreihe: Vater unser
16.2. Sexagesimae	Tokatli Predigtreihe Todsünden: Völlerei	10.00 Gschanes „verliebt, verlobt, verheiratet - Das Pfingstwunder am Esstisch“ Tripp-Trapp	10.30 Kopp-Gärtner „Der Dritte“	Legenstein	Lindtner
23.2. Estomihi	Binder Predigtreihe Todsünden: Stolz	10.00 Ornig	9.30 R. Liebeg	Trenner	Girolla Segensgottesdienst
1.3. Invocavit	Frank-Schlamb. Predigtreihe Todsünden: Wollust	10.00 Perko 4. Konfi-Sonntag	10.30 Kopp-Gärtner Generationen- u. Konfigottesdienst	Trenner + Pilz	G. Nitsche
8.3. Reminiscere	Herrgesell Predigtreihe Todsünden: Zorn	10.00 Ornig Quer durch die Apostelgeschichte 3: „Teile und diene“	9.30 Rehner	G. Nitsche	P. Nitsche/Bischof Predigtreihe: Vater unser
15.3. Okuli	Weigold + Team, Taufferinnerung	10.00 Gschanes Tripp-Trapp	10.30 Hagmüller „Der Dritte“	Eckhardt	Lazar
22.3. Laetare	Brombauer + Flucher Predigtreihe Todsünden: Habsucht 11.00 mini/Christen + Team	10.00 Schwarz Quer durch die Apostelgeschichte 4: „Heiliger Geist - nie gehört!“	9.30 Kopp-Gärtner	Eckhardt	P. Nitsche Konfirmandengottesdienst Segensgottesdienst
29.3. Judika	Perko Predigtreihe Todsünden: Trägheit	19.00 Sinn&Klang: „Wie gut, dass es im Leben was zum Schmunzeln gibt.“ Hermann Miklas	9.30 Ruisz	G. Nitsche	P. Nitsche
5.4. Palmsonntag	Weigold Predigtreihe Todsünden: Neid	10.00 Perko	10.30 Kopp-Gärtner Generationengottesdienst	Hagmüller	Lindtner





**IHRE STIMME.
IHR LEBEN.**

Gemeinsam gestalten wir ein persönliches, akustisches Fotoalbum.



IMO TROJAN

hoerblicke@gmx.at
0699 19693201

Detaillierte Infos und Hörproben auf www.hoerblicke.at

- ▶ ELEKTROINSTALLATION
- ▶ BLITZSCHUTZANLAGEN
- ▶ SPRECHANLAGEN
- ▶ ELEKTRO HEIZUNGEN
- ▶ EDV-VERKABELUNGEN
- ▶ REPARATURSCHNELLDIENST



8020 Graz
Rebengasse 1
Mobil: 0664/14 44 194
der.stadtelektriker@aon.at
Tel.: 0316/840 880
FAX: 0316/840 880-14

**Lend²
Architektur**

DI Thomas Kletmann
DI Ulrike Horvath-Oroszy

Grüne Gasse 9|15
A-8020 Graz

+43 316 435937
office@lendquadrat.at
www.lendquadrat.at

zt: staatlich befugte und beeidete Ziviltechniker

Dr. Herwig Andersson
Arzt für Allgemeinmedizin
Hans-Ressel-Gasse 27, 8020 Graz
Tel. 0316/71 17 25
Fax 0316/71 17 25-4
Ordinationszeiten:
Mo bis Fr 7.30 - 10.30
Di und Do 14.00 - 16.30

Your ideas
We realize them

Tontechnik
Lichttechnik
Videotechnik
Bühnentechnik

für Live Events

scherrer audio
veranstaltungstechnik

Mariahilf
A P O T H E K E

Apotheke zur Mariahilf Graz
Mag. Glaser KG

Volksgartenstr.20 • 8020 Graz • Tel.: 0316 / 713431
www.mariahilf-apo.at • office@mariahilf-apo.at

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 8.00-18.00 • Di, Do 8.00-19.00 • Sa 8.00-12.00

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE

Grazbachgasse 44-48
Tel.: +43 316 887-2800 od. 2801

FILIALE URNENFRIEDHOF

FEUERHALLE
Alte Poststraße 343-345
Tel.: +43 316 887-2823



Hier ist Platz für Ihre Werbung!

Sie haben Interesse, Ihr Unternehmen oder Ihre Dienstleistungen in der Kreuzkirche-aktiv zu bewerben? Dann zögern Sie nicht und melden sich bei uns. Sie erreichen uns am besten telefonisch unter 0316/71 44 62 oder per E-Mail unter office@kreuzkirche-graz.at.

efa - UNSER MAGAZIN

Nach mehr als einem Jahrzehnt haben wir die "efa" einem Relaunch unterzogen und versucht, ein gutes Gleichgewicht zwischen den Ansprüchen des (ehrenamtlichen) Redaktionsteams und den Wünschen unserer Leserinnen zu schaffen.

Die "efa" ist eine Zeitschrift für Mitarbeiterinnen der Evangelischen Kirchen in Österreich und für alle interessierten Leserinnen und Leser.

Jede Ausgabe erscheint zu einem aktuellen Thema und enthält: neue Gedanken zu Kirche & Gesellschaft, Interviews mit besonderen Frauen, Berichtete aus den Diözesen, Bibelarbeiten, Neues von Brot für die Welt- und Weltgebetstag der Frauen, Kreatives & Rästel, Termine, Buch- und Filmrezensionen.

Werden auch Sie Abonnentin!

Die "efa" erscheint 4x im Jahr, Abo-Preis € 20,-

Bestellungen telefonisch 01/4089605 in der Geschäftsstelle der EFA oder

frauenarbeit.oe@evang.at bzw. direkt auf der Homepage der EFA

Website der Evangelischen Frauenarbeit in Österreich - NEU!

Die Website der EFA i.Ö. wurde neu gestaltet - schauen Sie doch einmal rein:

www.frauen-evang.at

Sie finden hier Information über die EFA und Ihre Angebote, Termine, Berichte, u.v.m.





Bischof Michael Chalupka über Anfänge, Raum Geben und Tannenduft und Engelshaar



2012 noch Diakoniechef, heute Bischof Michael Chalupka im Interview mit Oliver Hochkofler beim Adventmarkt T&E

Sie sind in der Jugendarbeit in der Kreuzkirche groß geworden. Wie war das damals und was haben Sie aus dieser Zeit mitgenommen?

Michael Chalupka: Das ist aufgrund des Religionslehrers entstanden. Wir waren damals vier junge Menschen, alle um die 13, und wollten den „Club der Denker“ gründen um zu diskutieren; über UFOs, über Däniken usw. Wir hatten kein Geld, also war es im Caféhaus nicht möglich. Da kam Pfarrer Leuthner und sagte er hat eine Rumpelkammer, die können wir nicht nur benützen, die können wir auch gestalten, ausmalen und renovieren. Das war der

erste Kontakt mit Pfarrgemeinde, die Initialzündung.

Hat die Kirche die Aufgabe Menschen „Raum“ zu geben?

Michael Chalupka: Unbedingt! Gerade für Jugendliche, die ihre Ideen umsetzen wollen. Aber auch jede andere Altersgruppe. Wir haben viele Räume und das ohne Konsumzwang. Das ist heutzutage auch nicht mehr selbstverständlich.

Vom Club der Denker zum evangelischen Bischof von Österreich: Ist Michael Chalupka das Paradebeispiel dafür was passiert, wenn Kirche Raum gibt?

Michael Chalupka: (lacht) Fast. Da

war aber noch ein langer Weg dazwischen. Ist aber ein gutes Beispiel dafür, was Kirche leisten kann, wenn man Räume öffnet für Menschen, die unterschiedliche Zugänge haben, und sie zusammenführt. Das Schöne: Diese Räume sind nicht isoliert, sondern vernetzt – und das weltweit. Wie ich zum Beispiel in der italienischen Waldenserkirche erlebt habe, wo wir Konferenzen für europäische Jugendliche gestaltet haben.

Tannenduft und Engelshaar: Ebenfalls ein Projekt das Raum gibt und sich entfaltet. Sie waren schon einmal mit dabei. Ihr Eindruck?

Michael Chalupka: Ich war fasziniert. Erstens darüber was passiert, wenn man eine Kirche leert, sie mit anderem füllt und sie dabei wieder ihrem ureigensten Anliegen zurückführt. Und zweitens, dass dabei nichts an Spiritualität verloren geht, es keine Zweckentfremdung gibt.

Der Slogan von T&E lautet: „Da ist Weihnachten!“ Wo ist Weihnachten für den neuen Bischof?

Michael Chalupka: Am 24.12. ist nach der Familienweihnacht sicher die Christmette, die glückliche Nacht, für mich etwas ganz Besonderes.



Fotos: Jokesch

Bei der Geburtsstunde des Adventmarktes T&E mit dabei Kurator Gernot Latal, Caritaspräsident Franz Küberl, für die Stadt Graz Pressesprecher Thomas Rajakovics, Diakoniedirektor Michael Chalupka, Pfarrer Paul G. Nitsche, T&E-Mitinitiatorin Tanja Kreinig

Das Interview führte
Oliver Hochkofler



Bibel- gesprächs- kreis -

herzliche Einladung!

Im Herbst vergangenen Jahres habe ich die Leitung unseres Bibelgesprächskreises übernommen. Jeden 3. Donnerstag im Monat von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr kommen wir zusammen, um gemeinsam einen Text zu lassen und ihn nicht nur auf uns wirken zu lassen und darüber auszutauschen. Es ist uns auch wichtig, Bezüge zu unserem Leben, unseren Familien und unserer Arbeit herzustellen. Kommt uns das bekannt vor? Kann uns das in aktuellen Situationen mit unseren Lieben weiterhelfen? Ernst, Humor, Nachdenken, Ehrlichkeit und befreiendes Lachen prägen unser Miteinander. Wir gut, dass die Männer und Frauen der Bibel nicht nur Helden oder Ritter ohne Furcht und Tadel sind, sondern Menschen mit Licht und Schatten, mit Glanz und Scheitern – immer begleitet von Gottes Bewahrung, Vergabung und Segen. Unser heuriges Jahres Thema lautet „Beziehungen in der Bibel“ – da gibt es ein großes Feld zu beackern. Am Schluss tauschen wir immer Gebetsanliegen aus, die wir bis zum nächsten Treffen daheim füreinander vor Gott bringen. Und wir freuen uns immer über neue Gesichter!

Barbara Lazar

Wandergottesdienst mit Taufe

Eine große Schar fand sich beim alljährlichen Wandergottesdienst ein. Karin Meitz fasst die Eindrücke so zusammen:

Ein Bilderbuch-Herbsttag, die Sonne lacht und so folgten viele, Groß und Klein, der Einladung zum Wandergottesdienst, um Näheres zu den ersten Worten des „Vater Unser“ zu erfahren.

Am See angekommen wurde die kleine Viktoria getauft und so mit in die große Familie unseres himmlischen Vaters hineingenommen. Und vor allem die Kinder hatten große Freude daran, auszuprobieren, welche große Kreise es zieht, wenn ein kleiner Stein ins Wasser fällt – so wie Gottes Liebe in unser Herz.



Fotos: Pfau



Fotos: C. Meitz



Fotos: Elias Trojan

Vokale Begegnungen

Neun Chöre vereint unter dem Sternenhimmel der Kreuzkirche



Fotos: Meitz

Seniorenflug

Am 11. September machte unser Seniorenkreis einen Herbstausflug in die Weststeiermark.



Fotos: Kreuzkirche

Wir fuhren mit einem Bus nach Bärnbach und besichtigten dort die Erzeugnisse des Glasmuseums. Der nächste Programmpunkt war gleich daneben die „Hundertwasser-Kirche“. Die Entstehung dieser Kirche und die einzelnen Details außen sowie im Inneren der Kirche wurden uns bei einer sehr interessanten Führung erklärt.

Weiters fuhren wir nach Stainz zum Keramik-Atelier Klug, wo wir von Frau Klug herzlich empfangen wurden. Sie erzählte von ihrem Werdegang und töpferte vor unseren Augen einen Krug und

einen Gugelhupf-Model – es war beeindruckend!

Danach bewunderten wir die ausgestellten schönen Objekte, von denen auch einige den Besitzer wechselten. In einer netten Buschenschank stärkten wir uns und genossen die Aussicht auf die herbstlich gefärbte Landschaft.

Zum Abschluss gab es in einem gemütlichen Kaffeehaus noch Kuchen, Kaffee und Eis.

Erfüllt und begeistert von den vielen Eindrücken und einem Tag fröhlicher Gemeinschaft kehrten wir nach Graz zurück.

Gernot Latal

Herzliche Einladung zu den Senioren-Nachmittagen, jeweils jeden ersten Donnerstag im Monat um 14.00 Uhr im Gemeindesaal.

Nur im Dezember am 3. Donnerstag (19.12.2019) bzw. im Jänner am 2. Donnerstag (9.1.2020)



Fotos: Kreuzkirche

Glaubens-ABC

Der Name Jesus Christus

Mit jeder Geburt ist zwangsläufig auch die Suche nach einem Namen verbunden. Was gefällt den Eltern? Oder soll das Kind so heißen wie schon der Opa oder die Oma? Vielleicht möchte man dem neuen Erdenbürger auch einen Namen mit besonderer Bedeutung geben?

Letzterer Punkt war der entscheidende für ein ganz besonderes Elternpaar, das vor über 2.000 Jahren einen Sohn geschenkt bekam. Maria und Josef nannten ihren Erstgeborenen Jesus. Wobei in diesem Fall die Dinge noch tiefgründiger sind, denn dieser Name ist Programm. „Jesus“ (hebräisch „Jeschua“) bedeutet nämlich „Gott rettet“. Dieses Kind ist auf - oder besser gesagt in - die Welt gekommen, um die Menschen zu erretten und sie mit Gott zu versöhnen. „Christus“ wiederum geht auf die griechische Übersetzung des hebräischen Wortes „Mashiach“ (Messias) zurück und bedeutet soviel wie „der Gesalbte“. Jüdische Priester und Könige wurden mit Öl gesalbt, bevor sie ihr Amt antraten. In alttestamentlichen Prophezeiungen wurde auf einen besonderen Messias/Christus hingewiesen, der noch kommen sollte. Ein weiterer Name für Jesus, zu finden beim Propheten Jesaja, lautet Immanuel. Auch dieser hat eine tiefgründige theologische Bedeutung: „Gott mit uns“. Mit der Geburt in Bethlehem haben sich diese Prophezeiungen erfüllt.

Imo Trojan

Meditation



Foto: Karin Meitz

Erwartungsvolle Vorfreude

Denkt nicht an das Frühere, und auf das Vergangene achtet nicht! Siehe, ich wirke Neues! Jetzt sprosst es auf. Erkennt ihr es nicht? (Jesaja 43, 18-19)

Wir stehen an der Schwelle und steigen ins Neue hinein. Das Alte ist vergangen. Nein, nicht mehr zurückblicken. Zeit, loszulassen, nach vorne zu blicken und mutig zu sein. Ich freue mich! Doch – was ist dieses Neue? Was erwartet mich? Wie wird es sein? Kann ich es wagen? Darf ich es wirklich riskieren? Ich gehe einen Schritt – und dann noch einen – ja, ich laufe, laufe voller Erwartung und voller Freude, denn ich erkenne:

**Er ist schon da!
Der dich getragen, geprägt,
geführt und befreit hat.
Er ist schon dort.
Geh mit ihm.
Erfahr ihn,
wie du es nie geglaubt.
Er ist schon dort.
Der dich in Ungeahntes,
Neues führt.
Er ist schon dort.
Geh – du bist nicht verlassen.
(Bernhard von Clairvaux)**

Ja, Herr Jesus, ich komme!
(km)

Interview mit Mirjam Pfau

Ruth Bischof lud unser neues KIGO-Teammitglied zum Gespräch ein



Fotos: Kreuzkirche

So kennen wir Mirjam - stets fröhlich und aufgeschlossen - so auch im KIGO!

Liebe Mirjam! Ich freue mich sehr, dass du im KIGO-Team mitarbeitest. Warum hast du dich entschlossen, dich zu engagieren?

Ich besuchte schon als Kind den KIGO und hatte Freude daran. Mittlerweile bin ich Stück für Stück in die Arbeit mit Kindern hineingewachsen. Da ich in den letzten Jahren die Älteste war, übernahm ich nach und nach Aufgaben im KIGO. Und nun bin ich im Team.

Was machst du am liebsten im KIGO?

Mirjam: Ich lese gerne aus der Bibel vor. Besonderen Spaß macht es mir, mit Legebildern und Materialien Bibelgeschichten zu erzählen.

Liebe Mirjam! Leider kommt nicht so viel Jugend zu uns in die Gemeinde, wie wir es uns wünschen. Schön, dass

das bei dir anders ist. Warum bist du gerne in der Grazer Kreuzkirche?

Mirjam: Ich fühle mich in der Gemeinde wie in einer großen Familie. Von Kind auf kenne ich fast alle und das gibt mir ein Gefühl der Geborgenheit außerhalb der Familie.

Ich bin jetzt neugierig und frage dich: was möchtest du später einmal beruflich machen?

Mirjam: Genau kann ich dir das jetzt noch nicht sagen, aber mich interessiert alles rund um das Thema „Holz“. Außerdem finde ich die Arbeit im Sozialbereich sehr spannend.

Vielleicht gibt es ja die Möglichkeit, beides miteinander zu verbinden. Liebe Mirjam! Danke, für das Gespräch und willkommen im KIGO-Team!





Die Konfirmanden 2019/20

machen sich heuer mit einer Schar an Mitarbeitern auf die Reise...



Fotos: Kreuzkirche

...um etwas über ihren christlichen Glauben und ihre Evangelische Kirche zu erfahren.



Am Konfirmandenwochenende erklärt Jugendreferent Christoph Kuss, wie es weiter geht. Nach gemeinsamem Essen und großem Kino unter dem Sternenhimmel ist sogar in der Kirche übernachtet worden ...



Am 22. September 2019 im Konfirmandenvorstellungsgottesdienst haben sich die Konfirmanden der Gottesdienstgemeinde mit einem musikalischen Beitrag präsentiert. Mit Applaus wurden sie willkommen geheißen.

Gebet

Herr, wir feiern Advent, die Zeit Deiner Ankunft in unsere hektische und oft so dunkle Welt. Du kommst in aller Stille - und wir merken es nicht, weil wir so beschäftigt sind. Du möchtest uns Ruhe schenken, damit wir uns ganz auf Dich und Dein Kommen einlassen können. Hilf, dass wir dir die Tür unseres Herzens öffnen, damit Du bei uns Raum findest.

Vater im Himmel, danke, dass Du uns mit der Geburt Deines Sohnes zu Weihnachten das größte Geschenk gemacht hast. Du hast dich erniedrigt, bist in einem Stall geboren, um einer von uns und uns ganz nahe zu sein. Das erfüllt uns mit großer Freude!

Die Botschaft des Engels an die Hirten damals gilt auch heute noch allen Menschen: „Euch ist heute der Heiland geboren!“ Du bringst Licht, Liebe, Hoffnung und Rettung in diese Welt.

Herr Jesus Christus, wir bitten dich für die Kranken, Hoffungslosen, Verzweifelten, Flüchtlinge, ..., dass Du sie tröstest und Deine Liebe auch ihre Herzen erreicht. Vergangenheit und Zukunft legen wir vertrauensvoll in Deine Hände.

Lass uns die Weihnachtsfreude und den Weihnachtsfrieden mitnehmen in das Neue Jahr. Dein Segen, Herr, sei mit uns –
AMEN

(gl)

DER NIKOLAUS KOMMT, SEID MIT DABEI!

Herzliche Einladung zur Nikolausfeier am 06.12.2019 um 16.00 Uhr im Pfarrhaus der Grazer Kreuzkirche.

Anmeldung und Info unter: 0699/188 77 627



TANNENDUFT & ENGELSHAAR

Freitag, 13.12. bis Sonntag, 5.12.2019 in der Kreuzkirche Graz



EINLADUNG ZUM CHOR

Singen ist gesund und macht glücklich und ausgeglichen! Das ist sogar wissenschaftlich erwiesen. Wenn Sie gerne singen, melden Sie sich bitte mit Angabe Ihrer Stimmlage und Telefonnummer im Pfarrbüro. Erwachsene, Teenager, Verwandte, Freunde, alle sind herzlich willkommen, auch wenn Sie/sie nicht unserer Gemeinde angehören.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!
Eva Bürgermeister

IMPULS UND LOBPREIS

Für den Alltag und für's Leben.

Aus der Reihe "Biblische Wege zu Gesundheit und Heilung" am Do, 09.01.; 27.02.; 05.03.; 09.04.2020 um 19.00 Uhr in der Kreuzkirche Graz am Do, 13.02.; 12.03.; 14.05.2020 um 19.00 Uhr in der Johanneskirche Graz.



Friederike Girolla
T.: 0699/116 011 66
M.: friederike@girolla.at

ALLIANZ GOTTESDIENST

am 12. Jänner um 10.00 Uhr im Arbeiterkammersaal, gltzg. Kindergottesdienst; Kein Gottesdienst in der Kreuzkirche



Ökumenische Abendgottesdienste unter www.evangelischeallianz.at

POPVOX - ENJOY CHRISTMAS

am 22.12. um 16.30 Uhr und um 19.30 Uhr und am 23.12. um 19.30 Uhr in der Kreuzkirche Graz!

Das musikalische Weihnachtspackerl von

POPVOX
EXCITING VOCAL SOUND

Gefüllt mit feinstem Pop-Konfekt, überzogen mit einem verführerischen Hauch von Gospel, Soul und R'n'B – audiophile Weihnachtsfreuden ...

Redaktion:

Paul Nitsche, Iunia Negenborn, Karin Meitz, Klaus Peternel, Thomas Föhse, Angelika Krammer

Autoren:

Baraba Lazar, Imo Trojan, Gernot Latal, Friederike Girolla, Oliver Hochkofler, Fleur Kant, Ruth Bischof, Eva Bürgermeister, Christoph Kuss
redaktion@kreuzkirche-graz.at

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:
Evangelische Kreuzkirche Graz, Mühlgasse 43, 8020 Graz
Blattlinie: Verbreitung von Nachrichten und Themen der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Kreuzkirche Graz
Druck: Offsetdruck DORRONG
P.b.b. Sponsoring.Post
GZ 02Z032425 S,
Verlagspostamt 8020 Graz